

## Der Bezirksbürgermeister

## Bezirksvertretung 1 (Innenstadt)

Geschäftsführung

Herr Droske

Telefon: (0221) 221-91709

Fax: (0221) 221-26592

E-Mail: ralf.droske@stadt-koeln.de

Datum: 02.10.2019

## Niederschrift

über die **Sitzung der Bezirksvertretung Innenstadt** in der Wahlperiode 2014/2020 am Donnerstag, dem 12.09.2019, 16:00 Uhr bis 20:30 Uhr, Rathaus Spanischer Bau, Theodor-Heuss-Saal, Raum-Nr. A 119

### Anwesend:

### Mitglieder der Bezirksvertretung

Herr Bezirksbürgermeister Andreas Hupke	GRÜNE
Herr Günter Leitner	CDU
Herr Tim Cremer	SPD
Frau Dr. Regina Börschel	SPD
Frau Elke von Netzer	SPD
Herr Martin Henseler	SPD
Herr Ralf Uerlich	CDU
Herr Wolfgang Micheel-Fischer	CDU
Herr Michael Musto	CDU
Frau Antje Kosubek	GRÜNE
Herr Stefan Fischer	GRÜNE
Herr Thomas Graf-Luxen	GRÜNE
Herr Klaus Vinçon	GRÜNE
Frau Yana Yo	GRÜNE
Herr Manfred Müller	DIE LINKE.
Herr Michael Scheffer	DIE LINKE.
Frau Maria Tillessen	FDP
Herr Thomas Geffe	GUT (bis 16.09.2016 DEINE FREUNDE)
Herr Adrian Kasnitz	DEINE FREUNDE

### Beratende Mitglieder

Herr Hans Schwanitz	GRÜNE
---------------------	-------

### Verwaltung

Herr Dr. Ulrich Höver  
sowie Fachverwaltung zu einzelnen Themen

### Seniorenvertreterinnen und Seniorenvertreter

Frau Maria Flöge-Becker

### Schriftführer

Herr Ralf Droske

## Gäste

Frau Ute Palm

auf Vorschlag der Stadtarbeitsgemeinschaft Behindertenpolitik

## Presse

## Zuschauer

## Entschuldigt:

## Beratende Mitglieder

Herr Dietmar Ciesla-Baier	SPD
Herr Karl-Heinz Walter	SPD
Herr Stefan Götz	CDU
Herr Dirk Michel	CDU
Herr Jörg Frank	GRÜNE
Herr Lino Hammer	GRÜNE
Frau Marion Heuser	GRÜNE
Frau Elisabeth Thelen	GRÜNE
Herr Bürgermeister Andreas Wolter	GRÜNE
Frau Prof. Dr. Birgitt Killersreiter	GRÜNE
Herr Heiner Kockerbeck	DIE LINKE
Frau Gisela Stahlhofen	DIE LINKE
Herr Ulrich Breite	FDP
Herr Ralph Sterck	FDP

## Tagesordnung

### I. Öffentlicher Teil

- 0 Verpflichtung eines neuen Mitglieds der Bezirksvertretung
- 1 Einwohnerfragestunde / Aktuelle Stunde / Vortrag zu aktuellem Thema**
- 1.1 Vorstellung Pfarrer Dr. Meiering, Leitender Pfarrer St. Agnes, St. Aposteln, St. Gereon, Herz Jesu und St. Mauritius  
*Weitere Teilnehmer: Herr Tüschenböninger, Leiter des DOMFORUMs*
- 1.2 Antrag aktuelle Stunde zu Aktueller Sachstand zu E-Scootern in Köln, Vorschlag von Herrn Hupke  
*Bericht von Herrn Gross Leitender Polizeidirektor Direktion Verkehr Amt für Straßen- und Verkehrsentwicklung: Herr Leitow*
- 1.3 Antrag aktuelle Stunde zu Parken der Reisebusse am linken Rheinufer / Logistikkonzept Rheinufer, Grüne  
*Gäste: Herr Weinzierl Omnibustouristik GmbH, Herr Sommer, KölnTourismus GmbH*

- 1.4 Antrag auf aktuelle Stunde zu: Ebertplatz – weitere Vorgehensweise der Verwaltung und der Polizei nach den aktuellen Ereignissen (Vorschlag der CDU-Fraktion)  
*Bericht von Herrn Lotz, Leitender Polizeidirektor Direktion Gefahrenabwehr/Einsatz*
- 2 Benennung von Bezirksvertretern/innen als Stimmzähler/innen**
- 3 Verwaltungsvorlagen**
- 3.1 Verkehrsuntersuchung Neustadt-Süd, hier Sitzung der Bezirksvertretung Innenstadt am 04.05.2017, TOP 4.6  
4200/2018  
*übernommen aus vorheriger Sitzung*  
*Amt für Straßen- und Verkehrstechnik: Frau Zmaczynski*
- 3.1.1 ehemals 6.2.2: Anfragen zur Verwaltungsvorlage: 4200/2018 // 3.17 Verkehrsuntersuchung Neustadt-Süd , B90/Die Grünen  
AN/1077/2019
- 3.2 Genehmigung Dringlichkeitsentscheidung: Einrichtung von Radfahrstreifen auf der Achse Christophstraße im Rahmen der Umsetzung des Radverkehrskonzepts Innenstadt  
2529/2019
- 3.3 Erledigt durch 3.2: Einrichtung von Radfahrstreifen auf der Achse Christophstraße im Rahmen der Umsetzung des Radverkehrskonzepts Innenstadt  
1413/2019  
*übernommen aus vorheriger Sitzung*
- 3.3.1 Erledigt durch 3.2: Änderungs- bzw. Zusatzantrag gem. § 13 der Geschäftsordnung des Rates zu 1413/2019, Grüne  
AN/0932/2019  
*übernommen aus vorheriger Sitzung*
- 3.4 Anerkennung als Träger der freien Jugendhilfe gemäß § 75 SGB VIII; hier: "himmel & ääd gemeinnützige Gesellschaft mbH"  
1165/2019
- 3.5 Städtebauliches Planungskonzept Östlich Reitweg (Campus Deutz der TH Köln) in Köln-Deutz, Anhörung der Bezirksvertretung 1 (Innenstadt) zu den Ergebnissen der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung  
hier: Beschluss über die Vorgaben zur Ausarbeitung des Bebauungsplan-Entwurfes  
2494/2019

- 3.6 Städtebauliches Planungskonzept (vorhabenbezogener Bebauungsplan)  
Bauliche Erweiterung Blaue Funken/Sachsenturm (Blaue-Funken-Weg 2) in  
Köln-Neustadt/Süd  
Anhörung der Bezirksvertretung Innenstadt zu den Ergebnissen der frühzeiti-  
gen Öffentlichkeitsbeteiligung, Beschluss über die Vorgaben zur Ausarbei-  
tung des Bebauungsplan-Entwurfes (vorhabenbezogener Bebauungsplan),  
Redaktionelle Änderung des Einleitungsbeschlusses  
2532/2019
- 3.7 227. Änderung des Flächennutzungsplanes  
Arbeitstitel: „Deutzer Hafen“ in Köln-Deutz  
Anhörung der Bezirksvertretungen Innenstadt und Porz zu den Ergebnissen  
der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung, Beschluss über die Vorgaben zur  
227. Flächennutzungsplanänderung  
2549/2019
- 3.8 Städtebauliches Planungskonzept Deutzer Hafen in Köln-Deutz  
Anhörung der Bezirksvertretungen Innenstadt und Porz zu den Ergebnissen  
der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung, Beschluss über die Vorgaben zur  
Ausarbeitung des Bebauungsplan-Entwurfes  
2545/2019
- 3.9 Beschluss über die Einleitung eines Bebauungsplanverfahrens und die Vor-  
gaben zur Ausarbeitung des Bebauungsplan-Entwurfes 68454/04 (vorha-  
benbezogener Bebauungsplan) Arbeitstitel: Südlich Ottoplatz in Köln-Deutz  
2510/2019
- 3.10 Gründung der GbR Historische Mitte  
2292/2019  
*Sammelumdruck vom 29.08.2019*
- 3.11 Haushaltsplanentwurf Doppelhaushalt 2020/2021  
Anregungen der Bezirksvertretung gem. § 37 Abs. 4 GO NRW  
Aufteilung der bezirksbezogenen Mittel nach § 37 Abs. 3 GO NRW  
2451/2019
- 3.11.1 Antrag der FDP-Rats-Fraktion zur Haushaltsberatung betr. 3. Frauenhaus  
AN/1032/2019
- 3.12 Genehmigung Dringlichkeitsentscheidung: „Fest der Südstadtvereine und  
Initiativen“ ausgeführt durch den Bürgerverein Südstadt „Lobby für die Süd-  
stadt e.V.“ auf dem Chlodwigplatz am 14.09.2019  
2901/2019
- 3.13 Veranstaltung "STRASSENLAND" 2020  
3022/2019

3.13.1 Änderungsantrag zu TOP 3.13 „Strassenland“, GUT  
AN/1205/2019

#### **4 Anregungen und Beschwerden nach § 24 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**

*ab 19.00 Uhr*

4.1 Bürgereingabe gem. § 24 GO, betr.: Generalsanierung Gilbachstraße (Az.: 02-1600-145/19)  
2449/2019

4.2 Bürgereingabe nach § 24 GO -"Stadtquartier St. Maria im Kapitol/Lichhof/Pipinstraße - Via Culturalis Cologne- Sofortiger Baustopp für Freitreppe vor St. Maria im Kapitol" (AZ. 02-1600-172/2019 )  
2688/2019

4.3 Bürgereingabe gem. § 24 GO, betr.: Anwohner- Besucher- und Kundenparkplätze in der Innenstadt (Az: 02-1600-37/19)  
2753/2019

4.4 Eingabe nach § 24 GO - Grüngestaltung vor Marienplatz 4  
2788/2019

#### **5 Anträge der Fraktionen und Einzelmandatsträger gemäß § 37 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen (Entscheidungs- und Anhörungsrechte)**

5.1 Anträge aus früheren Sitzungen

5.1.1 Schaffung zusätzlicher Ladezonen entlang von Radwegen und Radspuren, Gem. Antrag SPD, CDU  
AN/1191/2018  
*Zusätzliche Anlage*

5.1.2 Erweiterung des Spielplatzes im August-Sander-Park, Antrag CDU  
AN/0810/2019

5.1.3 Milieuschutz für den Kartäuserwall, Dringlichkeitsantrag Linke  
AN/0664/2019

5.2 Anträge zu dieser Sitzung

5.2.1 Sperrung der Deutzer Drehbrücke für den MIV - weitere Verfahrensschritte, Antrag Grüne  
AN/1113/2019

- 5.2.1.1 Zurückgezogen: Änderungsantrag CDU zu Sperrung des MIV auf der Drehbrücke -SOFORT -  
AN/1236/2019
- 5.2.2 Ausbau der Offene Kinder- und Jugendarbeit im Bürgerhaus Stollwerk (Altstadt/Süd), Antrag SPD  
AN/1118/2019
- 5.2.3 Reinigung Chlodwigplatz, Antrag FDP  
AN/1066/2019
- 5.2.4 Baumpflanzungen August Sander Park, Antrag Grüne  
AN/1091/2019
- 5.2.5 Reinigung des Gedenksteins im Klingelpützpark (Altstadt/Nord), Antrag SPD  
AN/1110/2019
- 5.2.6 Instandsetzung der Pflasterung, Wiederherstellung der Begrünung, Aufstellung von Fahrradnadeln und Ersatz falscher Poller in der Hermann-Becker-Straße, Antrag Grüne  
AN/1119/2019
- 5.2.7 Erwerb des landeseigenen Grundstücks der Oberfinanzdirektion am Riehler Platz (Neustadt/Nord) – Schaffung von bezahlbarem Wohnraum, Antrag SPD  
AN/1111/2019
- 5.2.8 Einhausung eines ehemaligen Zugangs zu einer Toilettenanlage am Neumarkt (Altstadt/Süd), Antrag SPD  
AN/1112/2019
- 5.2.9 Zurückgestellt: Dringlichkeitsantrag SPD aus Anlass der Aktuellen Stunde „Parken der Reisebusse am linken Rheinufer / Logistikkonzept Rheinufer“  
Hier: Ruhender Verkehr am linksrheinischen nördlichen Rheinufer und Aufwertung der Rheinpromenade (Neustadt/Nord)  
AN/1230/2019

## **6 Anfragen der Fraktionen und Einzelvertreter**

- 6.1 Anfragen aus früheren Sitzungen
  - 6.1.1 Aufwertung Ehrenstraße - Aktueller Stand, Gem. Anfrage Grüne, Linke, Deine Freunde, FDP, GUT  
AN/0027/2019
  - 6.1.2 Verkehrszählung Apostelnstraße (Altstadt/Nord), Anfrage SPD  
AN/1684/2018

- 6.1.3 Quartiersgaragen in der nördlichen Innenstadt, Anfrage SPD  
AN/1701/2018
- 6.1.4 Sachstand Sanierung Fort X (Neustadt/Nord), Anfrage SPD  
AN/0194/2019
- 6.1.5 Parkraumfreie Zone, Gem. Anfrage Grüne, Linke, Deine Freunde, GUT  
AN/0250/2019
- 6.1.6 Sanierung von vier Innenstadtschulen (Neustadt/Nord), Anfrage SPD  
AN/0271/2019
- 6.1.7 Sachstand Soziale Erhaltungssatzungen, Anfrage SPD  
AN/0522/2019
- 6.1.8 Wohnhaus Ritterstraße 7 (Altstadt/Nord), Anfrage SPD  
AN/0536/2019
- 6.1.8.1 Anfrage gem. § 4 der Geschäftsordnung des Rates der SPD-Fraktion in der  
Bezirksvertretung Innenstadt AN/0536/2019  
2299/2019
- 6.1.9 Klimaverbesserung durch Fassaden- und Dachbegrünungen in unseren Ve-  
edeln, Anfrage CDU  
AN/0583/2019
- 6.1.10 Illegale Wohnraumzweckentfremdung ermitteln, Anfrage Linke  
AN/0639/2019
- 6.1.10.1 Illegale Wohnraumzweckentfremdung ermitteln  
2974/2019
- 6.1.11 Baulücke Kartäuserwall 14, Anfrage Linke  
AN/0640/2019
- 6.1.11.1 Beantwortung einer Anfrage der Fraktion DIE LINKE betreffend der  
Baulücke Kartäuserwall 14 (AN/0640/2019)  
2216/2019
- 6.1.12 Verhältnis Ausgegebene Anwohnerparkausweise zu Vorhanden Anwohner-  
stellplätzen, Anfrage FDP  
AN/0642/2019

- 6.1.12.1 Verhältnis ausgegebene Anwohnerparkausweise zu vorhandenen Anwohnerstellplätzen  
hier: Anfrage der FDP-Fraktion in der Bezirksvertretung Innenstadt am 09.05.2019, TOP 6.2.7  
2029/2019
- 6.2 Anfragen zu dieser Sitzung
- 6.2.1 Baustelleneinrichtung auf dem Dechant-Löbbel-Platz (Altstadt/Nord), Anfrage SPD  
AN/1049/2019
- 6.2.1.1 Baustelleneinrichtung auf dem Dechant-Löbbel-Platz (Altstadt/Nord)  
hier: Anfrage der SPD-Fraktion zur Sitzung der Bezirksvertretung Innenstadt am 12.09.2019  
2497/2019
- 6.2.2 verschoben zu 3.1.1
- 6.2.3 Deutz: Durchfahrtsverbotszone für Lastkraftwagen, Anfrage CDU  
AN/1106/2019
- 6.2.4 Anfrage zum Beschluss der BV I / Tempo 50 auf der Inneren Kanalstraße  
AN/0015/2019, Anfrage Grüne  
AN/1120/2019
- 6.2.5 Kellertheater und Kartäuserwall, Anfrage Linke  
AN/1173/2019
- 7 Mündliche Fragen an die Verwaltung**
- 8 Mitteilungen des Bezirksbürgermeisters**
- 9 Mitteilungen der Verwaltung**
- 9.1 Fallzahlen der vom Ordnungsdienst bearbeiteten Fälle von Schrottfahrrädern im öffentlichen Raum  
2428/2019
- 9.2 Immobilien- und Standortgemeinschaft Severinstraße  
Stand der Maßnahmenumsetzung zur Halbzeit des Projekts (Juni 2019)  
2331/2019
- 9.3 Beschluss der Bezirksvertretung Innenstadt: Konsultationskreis Außengastronomie  
2471/2019



- 9.4 Projekt „Übergänge gestalten“ - Begleitung und Beratung von geflüchteten Familien zur Orientierung im Stadtgebiet  
2754/2019
- 9.5 Generalinstandsetzung der Troisdorfer Straße, hier: Mitteilung über eine Kostenerhöhung gemäß § 25 Abs. 1 Nr. 2 KomHVO i.V.m. § 8 Ziffer 7 der Haushaltssatzung der Stadt Köln für das Haushaltsjahr 2019  
1894/2019
- 9.6 Ludolf-Camphausen-Straße, Köln-Neustadt/Nord  
Hier: Ergebnis der Mehrfachbeauftragung  
2651/2019
- 9.7 Antrag der FDP Fraktion für die Sitzung der Bezirksvertretung Innenstadt  
hier: Mehr Blühpflanzen auf Straßen begleitenden Grünstreifen  
AN/0811/2019  
2766/2019
- 9.8 Mündliche Anfrage aus der Sitzung des Stadtentwicklungsausschusses vom 04.07.2019 betreffend Liegenschaften der Telekom  
2857/2019
- 9.9 Kiosk Rheinboulevard  
2880/2019
- 9.10 Leitprojekt Köln aufräumen - Beschichtung von Stadtmobiliar  
2956/2019
- 9.11 Ergebnis Mehrfachbeauftragung (Wettbewerb) "Campus Kartause" (Kartäuserwall 24b) in Köln-Altstadt-Süd  
2932/2019
- 9.12 Bilanz der Kommission zur Stärkung der Bezirke  
3067/2019
- 9.13 gestrichen
- 9.14 Beantwortung der Anfrage AN/1058/2019 der Ratsgruppe GUT aus der Sitzung des Hauptausschusses vom 05.08.2019 betr.: "Kartäuserwall 18 erhalten"  
2978/2019

## **II. Nichtöffentlicher Teil**

### **1 Mitteilungen des Bezirksbürgermeisters**

## **2 Verwaltungsvorlagen**

- 2.1 Mietvertragsverlängerung der Kindertageseinrichtung Richard-Wagner-Str. 46  
1454/2019
- 2.2 Vorschlagsliste zur Wahl der ehrenamtlichen Richterinnen und Richter beim Oberverwaltungsgericht NRW, Anhörung Bezirksvertretung Innenstadt (BV 1)  
3017/2019
- 2.3 Abschluss eines Untermietvertrags mit dem Träger der Kindertageseinrichtung Gereonswall 57, 50670 Köln (BAN)  
2502/2019

## **3 Mitteilungen der Verwaltung**

### **4 Bericht aus den Beiräten**

- 4.1 Bericht aus dem Gestaltungsbeirat
  - 4.1.1 Niederschrift des Gestaltungsbeirates vom 25.06.2019  
2431/2019
- 4.2 Bericht aus dem Kunstbeirat

## **5 Verschiedenes**

## **I. Öffentlicher Teil**

### **Verpflichtung eines neuen Mitglieds der Bezirksvertretung**

Herr Hupke begrüßt Herrn Martin Henseler als neues Mitglied der Bezirksvertretung Innenstadt und Mitglied der SPD-Fraktion. Er verpflichtet ihn mit folgendem Text: „Ich verpflichte Sie, Ihre Aufgabe als Bezirksvertreter nach bestem Wissen und Können wahrzunehmen, das Grundgesetz, die Verfassung des Landes Nordrhein-Westfalen und die Gesetze zu beachten und Ihre Pflichten zum Wohle der Stadt Köln zu erfüllen.“

## **1 Einwohnerfragestunde / Aktuelle Stunde / Vortrag zu aktuellem Thema**

### **1.1 Vorstellung Pfarrer Dr. Meiering, Leitender Pfarrer St. Agnes, St. Aposteln, St. Gereon, Herz Jesu und St. Mauritius**

Herr Pfarrer Dr. Meiering und Herr Tüschenböninger, Leiter Katholisches Bildungswerk Köln / DOMFORUM stellen sich und ihre vielfältigen Aufgaben vor. Sie informieren außerdem über die aktuelle Sanierung des Domforums, die im Herbst 2020 abgeschlossen sein soll.

### **1.2 Antrag aktuelle Stunde zu Aktueller Sachstand zu E-Scootern in Köln, Vorschlag von Herrn Hupke**

Herr Gross Leitender Polizeidirektor Direktion Verkehr, berichtet anhand einer Präsentation über die Erfahrungen mit den neuen E-Scootern und die auftretenden Probleme. Der Gesetzgeber habe für diese Fahrzeuge eine eigene Elektrokleinstfahrzeuge-Verordnung erlassen. Vielen Nutzern seien aber die darin enthaltenen Vorschriften und der Umstand, dass die E-Scooter als Kraftfahrzeuge gelten, nicht bewusst. Die Polizei habe daher bereits einige Einsätze auch zusammen mit dem Ordnungsamt durchgeführt, um die Nutzer aufzuklären und um rechtswidriges und gefährliches Verhalten zu unterbinden. Herr Janke vom Ordnungsamt ergänzt, dass ab der 39. Kalenderwoche auch Verwarngelder für das nicht-ordnungsgemäße Abstellen der Fahrzeuge erlassen werden.

Herr Leitow vom Amt für Straßen- und Verkehrsentwicklung erklärt, dass wöchentliche Gespräche mit den Verleihfirmen stattfinden, um einen geordneten Verleihbetrieb sicher zu stellen. So sei auch vereinbart worden, dass künftig ein Abstellen der Fahrzeuge in Fußgängerzonen elektronisch verhindert werde.

### **1.3 Antrag aktuelle Stunde zu Parken der Reisebusse am linken Rheinufer / Logistikkonzept Rheinufer, Grüne**

Herr Weinzierl von der Omnibustouristik GmbH, wirbt für den Reisebus als umweltfreundliches Verkehrsmittel und stellt die Relevanz für den Touristikstandort Köln dar.

Herr Sommer von der KölnTourismus GmbH unterstützt die Argumentation von Herrn Weinzierl, macht aber deutlich, dass eine Neuregelung erforderlich sei, um eine Entzerrung aus der Innenstadt zu erreichen. Es sei dabei wichtig eine zentrumsnahe Parkmöglichkeit für die Reisebusse zu schaffen.

Herr Hupke schlägt folgenden Beschluss vor.

**Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Innenstadt beauftragt die Verwaltung, eine Akteurskonferenz einzurichten, um eine Lösung mit allen Beteiligten zu der Problematik des fließenden und ruhenden Reisebusverkehrs in der Innenstadt zu erarbeiten.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

**1.4 Antrag auf aktuelle Stunde zu: Ebertplatz – weitere Vorgehensweise der Verwaltung und der Polizei nach den aktuellen Ereignissen (Vorschlag der CDU-Fraktion)**

Herr Lotz, Leitender Polizeidirektor Direktion Gefahrenabwehr/Einsatz erläutert die aktuelle Lage am Ebertplatz. Der Platz sei weiterhin einer von fünf Brennpunkten in der Innenstadt. Die Drogenszene und entsprechender Handel seien weiterhin dort aktiv und durch die sehr intensiven Polizeikontrollen nicht gänzlich zu verhindern. Tagsüber sei der Platz relativ unproblematisch, aber nachts komme es immer wieder zu Auseinandersetzungen mit Polizeieinsatz.

**2 Benennung von Bezirksvertretern/innen als Stimmzähler/innen**

**3 Verwaltungsvorlagen**

**3.1 Verkehrsuntersuchung Neustadt-Süd, hier Sitzung der Bezirksvertretung Innenstadt am 04.05.2017, TOP 4.6  
4200/2018**

**Beschluss:**

Zurückgestellt mit dem Auftrag an die Verwaltung, die Vorlage in der nächsten Sitzung näher zu erläutern.

**3.1.1 ehemals 6.2.2: Anfragen zur Verwaltungsvorlage: 4200/2018 // 3.17  
Verkehrsuntersuchung Neustadt-Süd , B90/Die Grünen  
AN/1077/2019**

**3.2 Genehmigung Dringlichkeitsentscheidung: Einrichtung von Radfahrstreifen auf der Achse Christophstraße im Rahmen der Umsetzung des Radverkehrskonzepts Innenstadt  
2529/2019**

**Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Innenstadt genehmigt die Dringlichkeitsentscheidung.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

- 3.3 Erledigt durch 3.2: Einrichtung von Radfahrstreifen auf der Achse Christophstraße im Rahmen der Umsetzung des Radverkehrskonzepts Innenstadt 1413/2019**
- 3.3.1 Erledigt durch 3.2: Änderungs- bzw. Zusatzantrag gem. § 13 der Geschäftsordnung des Rates zu 1413/2019, Grüne AN/0932/2019**
- 3.4 Anerkennung als Träger der freien Jugendhilfe gemäß § 75 SGB VIII; hier: "himmel & ääd gemeinnützige Gesellschaft mbH" 1165/2019**

**Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Innenstadt empfiehlt folgenden Beschluss:

Der Jugendhilfeausschuss – Ausschuss für Kinder, Jugend und Familie – beschließt, die „himmel & ääd gemeinnützige Gesellschaft mbH“, Neue Weyerstr. 10, 50676 Köln, als Träger der freien Jugendhilfe gemäß § 75 Abs. 1 SGB VIII anzuerkennen.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

- 3.5 Städtebauliches Planungskonzept Östlich Reitweg (Campus Deutz der TH Köln) in Köln-Deutz, Anhörung der Bezirksvertretung 1 (Innenstadt) zu den Ergebnissen der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung hier: Beschluss über die Vorgaben zur Ausarbeitung des Bebauungsplan-Entwurfes 2494/2019**

Zu Ziffer 3 des Beschlussvorschlags erklärt Frau Dr. Börschel, SPD, dass sie es für wichtig hält, dass das mit dem Kooperativen Baulandmodell verfolgte Ziel der Schaffung von gefördertem Wohnungsbau im Blick behalten wird. Frau Zlonicky vom Stadtplanungsamt erklärt, dass dieses Ziel im Planungsprozess weiterhin Bestand habe. Für die dafür in Frage kommenden Grundstücke (MU-Gebiet) möchte sie daher das Bebauungsplanverfahren zunächst ruhen lassen, da der Bau- und Liegenschaftsbetrieb (BLB) NRW aus rechtlichen Gründen, wie in der Vorlage erläutert, für dieses Modell nicht in Frage kommt.

**Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Innenstadt empfiehlt folgenden Beschluss:

Der Stadtentwicklungsausschuss

1. beauftragt die Verwaltung, für den Bereich des städtebaulichen Planungskonzeptes –Arbeitstitel: Östlich Reitweg (Campus Deutz der TH Köln) in Köln-Deutz– gemäß der Anlage 4 einen Bebauungsplan-Entwurf auszuarbeiten. Die Ergebnisse der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung nach § 3 Absatz 1 Bau-

- gesetzbuch (BauGB) sind dabei im Sinne der Stellungnahme der Verwaltung gemäß Anlage 3.1 zu berücksichtigen.
2. beschließt das Plangebiet an der Nutzungsgrenze zwischen dem Sondergebiet (SO) Hochschule und dem geplanten urbanen Gebiet (MU) gemäß der Anlage 4 zu teilen und getrennt fortzuführen sowie
  3. das Bebauungsplanverfahren für das geplante MU-Gebiet bis zur rechtlichen Klärung der Planungsbegünstigung im Sinne des Kooperativen Baulandmodells Köln ruhen zu lassen.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

**3.6 Städtebauliches Planungskonzept (vorhabenbezogener Bebauungsplan) Bauliche Erweiterung Blaue Funken/Sachsenturm (Blaue-Funken-Weg 2) in Köln-Neustadt/Süd**

**Anhörung der Bezirksvertretung Innenstadt zu den Ergebnissen der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung, Beschluss über die Vorgaben zur Ausarbeitung des Bebauungsplan-Entwurfes (vorhabenbezogener Bebauungsplan), Redaktionelle Änderung des Einleitungsbeschlusses 2532/2019**

Herr Müller, Linke, erklärt, dass seine Fraktion gegen die Vorlage stimmen werde, da der öffentliche Raum nicht für private Zwecke reserviert werden solle.

**Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Innenstadt empfiehlt folgenden Beschluss:

Der Stadtentwicklungsausschuss

1. beauftragt die Verwaltung, den Vorhabenträger aufzufordern, auf der Grundlage des städtebaulichen Planungskonzeptes gemäß Anlage 4.1 einen Bebauungsplan-Entwurf (vorhabenbezogener Bebauungsplan) auszuarbeiten. Die Ergebnisse der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung nach § 3 Absatz 1 Baugesetzbuch (BauGB) sind dabei gemäß der Stellungnahme der Verwaltung (Anlage 3.1) zu berücksichtigen.
2. ändert den Beschlusspunkt 1 des Einleitungsbeschlusses (Vorlagen-Nummer: 2978/2018) redaktionell wie folgt:  
Der Stadtentwicklungsausschuss beschließt, nach § 12 Absatz 2 Baugesetzbuch (BauGB) ein Bebauungsplanverfahren (vorhabenbezogener Bebauungsplan) für das Gebiet im Bereich Blaue-Funken-Weg in der Gemarkung Köln, Flur 33, auf dem Flurstück 266 (ehemalige Stadtmauer) sowie in ~~südwestlicher~~ südöstlicher Verlängerung auf dem Flurstück 348 in einer Breite von ca. 12 m und Länge von ca. 33 m südlich des Blaue-Funken-Weges parallel zum Kartäuserwall mit einer Größe von ca. 700 m<sup>2</sup> —Arbeitstitel: Bauliche Erweiterung Blaue Funken/ Sachsenturm (Blaue-Funken-Weg 2) in Köln-Neustadt/Süd—einzuleiten mit dem Ziel, eine bauliche Erweiterung der Vereinsnutzung festzusetzen.

**Abstimmungsergebnis:**

Mehrheitlich zugestimmt (mit 11 Stimmen von SPD, CDU, FDP, Herrn Hupke und Herrn Fischer). Gegenstimmen: 8, Enthaltungen:0.

**3.7 227. Änderung des Flächennutzungsplanes  
Arbeitstitel: „Deutzer Hafen“ in Köln-Deutz  
Anhörung der Bezirksvertretungen Innenstadt und Porz zu den Ergebnissen der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung, Beschluss über die Vorgaben zur 227. Flächennutzungsplanänderung  
2549/2019**

**Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Innenstadt empfiehlt folgenden Beschluss:

Der Stadtentwicklungsausschuss

beauftragt die Verwaltung, die Planung zur 227. Änderung des Flächennutzungsplanes (FNP) auf Grundlage des Planungskonzeptes Deutzer Hafen fortzuführen (siehe Anlage 5). Die Ergebnisse der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung nach § 3 Absatz 1 Baugesetzbuch (BauGB) sind dabei gemäß der Stellungnahme der Verwaltung (Anlage 3.1) zu berücksichtigen.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

**3.8 Städtebauliches Planungskonzept Deutzer Hafen in Köln-Deutz  
Anhörung der Bezirksvertretungen Innenstadt und Porz zu den Ergebnissen der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung, Beschluss über die Vorgaben zur Ausarbeitung des Bebauungsplan-Entwurfes  
2545/2019**

Herr Fischer, Grüne, verweist auf den Beschluss der Bezirksvertretung Innenstadt vom 21.06.2018, „für die Verkehrsanbindung des Deutzer Hafens und aus dem Stadtbezirk 7 eine oberirdische Straßenbahnverbindung von der Haltestelle KVB Linie 7 Deutzer Freiheit zum Bahnhof Köln-Messe-Deutz mit einer Verlängerung zur Deutz-Mülheimer-Straße zu prüfen“.

Frau Dr. Börschel, SPD, erinnert außerdem an die Erstellung des Verkehrskonzeptes.

Frau Zlonicky, Stadtplanungsamt schlägt vor, das Verkehrskonzept nach der Fertigstellung (voraussichtlich Anfang 2020) den Bezirksvertretungen Innenstadt und Porz in einer gesonderten Veranstaltung vorzustellen.

**Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Innenstadt empfiehlt folgenden Beschluss:

Der Stadtentwicklungsausschuss

1. beauftragt die Verwaltung, auf der Grundlage des städtebaulichen Planungskonzeptes gemäß Anlage 5 einen Bebauungsplan-Entwurf auszuarbeiten. Die Ergebnisse der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung nach § 3 Absatz 1 Baugesetzbuch (BauGB) sind dabei gemäß der Stellungnahme der Verwaltung (Anlage 3.1) zu berücksichtigen;

2. beauftragt die Verwaltung den Bebauungsplan zu teilen und den Teil-Bebauungsplan Infrastruktur, der die Verkehrsflächen, Grünflächen, Flächen für den Gemeinbedarf sowie Wasserflächen umfasst, wie in Anlage 4.1 dargestellt, vorgezogen zu bearbeiten.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

**3.9 Beschluss über die Einleitung eines Bebauungsplanverfahrens und die Vorgaben zur Ausarbeitung des Bebauungsplan-Entwurfes 68454/04 (vorhabenbezogener Bebauungsplan) Arbeitstitel: Südlich Ottoplatz in Köln-Deutz 2510/2019**

Herr Fischer, Grüne bittet um Klärung, inwieweit die Anregungen der Bürgerinitiative aus Deutz in der Planung berücksichtigt werden, da sich diese in der Vorlage nicht wiederfinden. Ihm sei wichtig, dass die mit viel Aufwand zwischen Bürgerinitiative und LVR getroffenen Vereinbarungen auch entsprechende Berücksichtigung finden. Herr Fischer nennt konkret folgende Punkte:

- Gehwegbreite Siegesstraße: vereinbart waren 4,80 m Erweiterung, laut Plan nur 4,50 m .
- Gehwegbreite Neuhöfferstraße: vereinbart waren 3,20 m Erweiterung, laut Plan nur 2,80 m.
- Vereinbart wurde eine Schleppkurve von der Neuhöffer- in die Siegesstraße, im Plan fehlt diese und wird ausgeschlossen.
- Vereinbart wurde die Ein- und Ausfahrt aller Fahrzeuge (außer Müllwagen) in der Neuhöfferstraße, im Plan findet sich noch eine andere Führung.
- Vereinbart wurde eine Ausfahrt für Lieferfahrzeuge in der Siegesstraße, laut Plan ist diese nur für Müllfahrzeuge vorgesehen.
- Vereinbart wurde die Pflanzung von Bäumen im Zwischenraum von Gebäudekante und Gehweg in der Siegesstraße, diese fehlen im Plan.

Frau Zlonicky erklärt, dass die Ausführungen in der Vorlage identisch seien mit denen, die bereits im Mai 2019 per Mitteilung an die Bezirksvertretung gegeben wurden. Sie sagt aber eine Klärung im Nachgang zu.

**Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Innenstadt empfiehlt folgenden Beschluss:

Der Stadtentwicklungsausschuss

1. beschließt, nach § 12 Absatz 2 Baugesetzbuch (BauGB) in Anwendung des beschleunigten Verfahrens nach § 13a BauGB ein Bebauungsplanverfahren (vorhabenbezogener Bebauungsplan) für das Gebiet zwischen Ottoplatz, Neuhöfferstraße, Siegesstraße und westliche Grenze der Flurstücke 1200 und 1226 (beide Gemarkung Deutz, Flur 35) in Köln-Deutz —Arbeitstitel: Südlich Ottoplatz in Köln-Deutz— einzuleiten mit dem Ziel, unter anderem ein Verwaltungsgebäude, das Maß der baulichen Nutzung, die überbaubaren Grundstücksflächen und die örtlichen Verkehrsflächen festzusetzen;



2. beauftragt die Verwaltung, den Vorhabenträger aufzufordern, auf der Grundlage des städtebaulichen Planungskonzeptes gemäß Anlage 3 den Bebauungsplan-Entwurf (vorhabenbezogener Bebauungsplan) 68454/04 in Anwendung des beschleunigten Verfahrens nach § 13a BauGB auszuarbeiten. Die Ergebnisse der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit nach § 13a Absatz 3 Satz 1 Nummer 2 BauGB sind dabei gemäß der Stellungnahme der Verwaltung (Anlage 3, Nummer 1.) zu berücksichtigen.
3. beschließt, den Beschluss vom 23.06.2015 über die Aufstellung eines Bebauungsplans nach  
§ 2 Absatz 1 BauGB für das Gebiet zwischen Ottoplatz, Neuhöfferstraße, Siegesstraße und westliche Grenze der Flurstücke 1200 und 1226 (beide Gemarkung Deutz, Flur 35) in Köln-Deutz —Arbeitstitel: Südlich Ottoplatz in Köln-Deutz— aufzuheben.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

**3.10 Gründung der GbR Historische Mitte  
2292/2019**

Frau Tillessen, FDP, spricht sich grundsätzlich gegen das Projekt aus.  
Auch Herr Müller, Linke, sieht dieses Großprojekt sehr kritisch und als nicht zumutbare Belastung für die Stadt.

**Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Innenstadt empfiehlt folgenden Beschluss:

1. Der Rat beschließt – vorbehaltlich der Genehmigung durch die Kommunalaufsicht – die Gründung der GbR Historische Mitte nach den Maßgaben dieser Vorlage sowie des Gesellschaftsvertrags (Anlage 1).
2. In der Gesellschafterversammlung wird die Stadt Köln durch die Oberbürgermeisterin oder den Oberbürgermeister gemäß § 113 Abs. 2 GO NRW vertreten.
3. Falls sich aufgrund rechtlicher Beanstandungen durch die Aufsichtsbehörde sowie aus steuerlichen oder sonstigen Gründen Änderungen als notwendig und zweckmäßig erweisen, erklärt sich der Rat der Stadt Köln mit diesen Änderungen einverstanden, sofern hierdurch der wesentliche Inhalt dieses Beschlusses nicht verändert wird.

**Abstimmungsergebnis:**

Mehrheitlich zugestimmt, gegen Linke, FDP, Deine Freunde, GUT.

**3.11 Haushaltsplanentwurf Doppelhaushalt 2020/2021  
Anregungen der Bezirksvertretung gem. § 37 Abs. 4 GO NRW  
Aufteilung der bezirksbezogenen Mittel nach § 37 Abs. 3 GO NRW  
2451/2019**

Frau Dr. Börschel, SPD, bittet um Mitteilung, ob für die Sanierung des Fort X Haushaltsmittel für 2020/21 eingestellt wurden.

### **Beschluss:**

1. Die Bezirksvertretung des Stadtbezirkes Innenstadt nimmt den Entwurf des Haushaltsplans 2020/2021 zur Kenntnis.
2. Die Bezirksvertretung Innenstadt beschließt die Verwendung der bezirksbezogenen Haushaltsmittel gem. § 37 Abs. 3 GO NRW für die Haushaltsjahre 2020/2021 unter Bezug auf den Beschluss des Rates vom 09.07.2019 in Höhe von 112.700 € entsprechend der in der Anlage 1 aufgeführten Tabelle.
3. Die Bezirksvertretung Innenstadt unterstützt den Änderungsantrag der FDP-Ratsfraktion mit folgendem Beschlusstext:

Der Rat der Stadt Köln möge daher beschließen:

3.1 Die Verwaltung wird beauftragt, dem Rat der Stadt Köln in enger Abstimmung mit dem Verein Frauen helfen Frauen, ein geeignetes Grundstück oder eine bereits bestehende Immobilie vorzuschlagen, um ein drittes Frauenhaus (Barrierefrei und mit Aufnahmemöglichkeit für Jungen über 12 Jahren) mit ausreichender Platzzahl in Köln zu errichten.

3.2 Darüber hinaus wird die Verwaltung beauftragt, die entstehenden Realisierungs- und Folgekosten für ein drittes Frauenhaus in den städtischen Haushalt mitaufzunehmen und entsprechende Gespräche zur Teilfinanzierung (Personalkosten) durch das Land NRW aufzunehmen.

### **Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

#### **3.11.1 Antrag der FDP-Rats-Fraktion zur Haushaltsberatung betr. 3. Frauenhaus AN/1032/2019**

Die Bezirksvertretung Innenstadt unterstützt den Änderungsantrag mit folgendem Beschlusstext:

Der Rat der Stadt Köln möge daher beschließen:

1. Die Verwaltung wird beauftragt, dem Rat der Stadt Köln in enger Abstimmung mit dem Verein Frauen helfen Frauen, ein geeignetes Grundstück oder eine bereits bestehende Immobilie vorzuschlagen, um ein drittes Frauenhaus (Barrierefrei und mit Aufnahmemöglichkeit für Jungen über 12 Jahren) mit ausreichender Platzzahl in Köln zu errichten.
2. Darüber hinaus wird die Verwaltung beauftragt, die entstehenden Realisierungs- und Folgekosten für ein drittes Frauenhaus in den städtischen Haushalt mitaufzunehmen und entsprechende Gespräche zur Teilfinanzierung (Personalkosten) durch das Land NRW aufzunehmen.

### **Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt, bei Enthaltung von B90/Die Grünen.

**3.12 Genehmigung Dringlichkeitsentscheidung: „Fest der Südstadtvereine und Initiativen“ ausgeführt durch den Bürgerverein Südstadt „Lobby für die Südstadt e.V.“ auf dem Chlodwigplatz am 14.09.2019  
2901/2019**

Frau Kosubek, Grüne, kritisiert, dass nach ihren Kenntnissen die Veranstaltung nicht rechtzeitig mit den anderen Vereinen und Interessensgruppen in der Südstadt abgestimmt worden sei. Sie hätte sich eine frühzeitigere Abstimmung gewünscht.

**Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Innenstadt genehmigt die Dringlichkeitsentscheidung.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt, bei Enthaltung von B90/Die Grünen.

**3.13 Veranstaltung "STRASSENLAND" 2020  
3022/2019**

Frau Kosubek, Grüne, macht geltend, dass die Vorlage nicht fristgerecht eingegangen sei und bittet daher um Zurückstellung.

**Beschluss:**

Zurückgestellt.

**3.13.1 Änderungsantrag zu TOP 3.13 „Strassenland“, GUT  
AN/1205/2019**

**Beschluss:**

Zurückgestellt.

**4 Anregungen und Beschwerden nach § 24 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**

**4.1 Bürgereingabe gem. § 24 GO, betr.: Generalsanierung Gilbachstraße  
(Az.: 02-1600-145/19)  
2449/2019**

Die Vertreterinnen der Petenten erläutern ihr Anliegen. Sie wünschen sich eine Straße mit mehr Aufenthaltsqualität, insbesondere für die vielen Kinder aus den dortigen Bildungseinrichtungen wie Grundschule, Kita und OGS. Sie regen an, auch Bäume zu pflanzen und Lademöglichkeiten für E-Fahrzeuge zu schaffen.

Herr Hupke schlägt dazu einen Ortstermin mit allen Beteiligten mit anschließender Bürgerversammlung vor. Er wird dazu in die Aula der dortigen Grundschule einladen.

**Beschluss:**

Zurückgestellt.

**4.2 Bürgereingabe nach § 24 GO -"Stadtquartier St. Maria im Kapitol/Lichhof/Pipinstraße - Via Culturalis Cologne- Sofortiger Baustopp für Freitreppe vor St. Maria im Kapitol" (AZ. 02-1600-172/2019 ) 2688/2019**

**Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Innenstadt bedankt sich bei den Petenten für die Eingabe zum Bau der Freitreppe zu St. Maria im Kapitol.

Der Bau der Freitreppe zu St. Maria im Kapitol soll entsprechend des Ratsbeschlusses vom 07.06.2018 umgesetzt werden.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt, bei Enthaltung von Die Linke.

**4.3 Bürgereingabe gem. § 24 GO, betr.: Anwohner- Besucher- und Kundenparkplätze in der Innenstadt (Az: 02-1600-37/19) 2753/2019**

**Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Innenstadt dankt dem Petenten für die Eingabe, bestätigt aber Ihren Beschluss vom 14.09.2017 zur Umwandlung der Stellplätze in der Neven Du Mont-Straße in Fahrradabstellplätze. Sie bittet die Verwaltung, die Auswertungen zu den beauftragten Verkehrserhebungen vorzulegen.

**Abstimmungsergebnis:**

Mehrheitlich zugestimmt, gegen FDP.

**4.4 Eingabe nach § 24 GO - Grüngestaltung vor Marienplatz 4 2788/2019**

**Beschluss:**

Zurückgestellt wegen Ortstermin.

**5 Anträge der Fraktionen und Einzelmandatsträger gemäß § 37 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen (Entscheidungs- und Anhörungsrechte)**

**5.1 Anträge aus früheren Sitzungen**

**5.1.1 Schaffung zusätzlicher Ladezonen entlang von Radwegen und Radspuren, Gem. Antrag SPD, CDU AN/1191/2018**

**Beschluss:**

Die Verwaltung wird beauftragt, entlang von Radspuren und Radwegen in regelmäßigen Abständen Ladezonen einzurichten, die ein Ent- und Beladen ermöglichen, ohne die Radfahr- und Fußgängerinfrastruktur zu belegen und damit andere Verkehrsteilnehmer\*innen zu gefährden. Dazu sollen in regelmäßigen Abständen Stellplätze in Ladezonen umgewandelt werden. Besonders die neu angelegten Radspuren gilt es auf diese Weise zu schützen.

Die Verwaltung wird beauftragt, ein entsprechendes Konzept zum Schutz der Rad- und Fußgängerinfrastruktur der Bezirksvertretung Innenstadt vorzulegen. Es sollen insbesondere die in der Anlage aufgeführten Straßen berücksichtigt werden, die nach Prüfung des ADFC mit hoher Priorität deutlich mehr Ladezonen benötigen.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

**5.1.2 Erweiterung des Spielplatzes im August-Sander-Park, Antrag CDU  
AN/0810/2019**

Der Antrag soll zunächst in der nächsten Fraktionsvorsitzenden-Besprechung mit der Fachverwaltung beraten werden.

**Beschluss:**

Zurückgestellt.

**5.1.3 Milieuschutz für den Kartäuserwall, Dringlichkeitsantrag Linke  
AN/0664/2019**

Herr Scheffer, Linke, kritisiert, dass die Verwaltung sich nicht mehr für den Erhalt dieses besonderen Ortes einsetzt, an dem kulturelle Veranstaltungen und soziales Gewerbe stattfinden und dass es nicht genügend Unterstützung für den Schutz dieses Milieus im Viertel gibt. Aufgrund der Stellungnahme der Verwaltung, dass eine Milieuschutzsatzung hier nicht anwendbar wäre, ändert er den Antrag durch Streichung des zweiten Satzes.

Herr Cremer, SPD, erklärt, dass der Antrag zum Schutz dieses Projektes unterstützt wird.

Frau Tillessen, FDP, erklärt, dass sie den Antrag nicht unterstützt, da sie hier eine nicht akzeptable Bevorzugung eines Gewerbes sieht. Die Angebote von Kat18 würden auch von vielen anderen sozialen Einrichtungen angeboten, die sich an den privatwirtschaftlichen Gegebenheiten orientieren müssten.

Herr Hupke erklärt, dass er bei den bisherigen Gesprächen keine Kompromissbereitschaft bei den Vertretern von Kat18 gesehen habe und die Angebote vom Theater Der Keller nicht angenommen worden seien. Daher werde er den Antrag nicht unterstützen.

**Dringlichkeitsantrag**

Die Bezirksvertretung Innenstadt fordert die Stadt Köln auf, ihrer sozialen Verantwortung gerecht zu werden und sich für den Erhalt des Kat18 Selbsthilfeprojekt e.V. einzusetzen.

### **Abstimmungsergebnis:**

Mehrheitlich zugestimmt mit 8 Stimmen von Linke, SPD, GUT, Deine Freunde bei Enthaltung von Frau Kosubek, Herrn Vincon, Frau Yo und Herrn Graf-Luxen. Gegenstimmen: 7.

## **5.2 Anträge zu dieser Sitzung**

### **5.2.1 Sperrung der Deutzer Drehbrücke für den MIV - weitere Verfahrensschritte, Antrag Grüne AN/1113/2019**

Auf Vorschlag der CDU-Fraktion wird über die Antragspunkte getrennt abgestimmt.

#### **Beschluss:**

Am 14.09.2017 hat die Bezirksvertretung Innenstadt die dauerhafte Sperrung der Deutzer Drehbrücke für den Motorisierten Individualverkehr (MIV) beschlossen (AN/1176/2017). Nachdem die Verwaltung danach 20 Monate lang untätig war, teilte sie der BV 1 im Rahmen einer Stellungnahme (1532/2019) mit, dass sie der Rechtsauffassung sei, der o.a. Beschluss habe überbezirkliche Bedeutung. **Dieser Rechtsauffassung widerspricht die Bezirksvertretung Innenstadt.** Sie beauftragt daher den Bezirksbürgermeister

- den Hauptausschuss des Rates der Stadt Köln gemäß § 44 (1) der Geschäftsordnung für den Rat und die Bezirksvertretungen der Stadt Köln anzufragen mit dem Ziel, dass dieser die alleinige örtliche und sachliche Zuständigkeit der Bezirksvertretung Innenstadt für die Deutzer Drehbrücke feststellt;

#### **Abstimmungsergebnis:**

Mehrheitlich zugestimmt, gegen FDP.

- für den Fall, dass eine solche Feststellung durch den Hauptausschuss nicht erfolgt, den Klageweg zu beschreiten, um eine endgültige rechtliche Klärung herbeizuführen.

#### **Abstimmungsergebnis:**

Mehrheitlich zugestimmt, gegen CDU und FDP.

### **5.2.1.1 Zurückgezogen: Änderungsantrag CDU zu Sperrung des MIV auf der Drehbrücke -SOFORT - AN/1236/2019**

### **5.2.2 Ausbau der Offene Kinder- und Jugendarbeit im Bürgerhaus Stollwerk (Altstadt/Süd), Antrag SPD AN/1118/2019**

#### **Beschluss:**

Die Verwaltung wird aufgefordert, entsprechend des diagnostizierten Handlungsbe-

darfs zur Schaffung von Jugendeinrichtungen und Jugendtreffs für die Jahre 2017-2021 (s. Mitteilung 2177/2017) die Angebote der Offenen Kinder- und Jugendarbeit im Bürgerhaus Stollwerck zu erweitern. Für die Umsetzung soll deshalb zeitnah eine zusätzliche Jugendsozialarbeitsstelle geschaffen werden.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

**5.2.3 Reinigung Chlodwigplatz, Antrag FDP  
AN/1066/2019**

**Beschluss:**

Die Verwaltung wird gebeten, die AWB zu beauftragen, den Chlodwigplatz auch regelmäßig nass zu reinigen.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

**5.2.4 Baumpflanzungen August Sander Park, Antrag Grüne  
AN/1091/2019**

**Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Innenstadt beschließt:

Da im August-Sander-Park in den Frühjahren 2018 und 2019 ca. 105 Bäume unterschiedlicher Größe gefällt wurden, werden als Ersatzpflanzungen kurzfristig vier Bäume auf den

Grünflächen parallel zu den Häusern Mediapark 10 bis 12 gepflanzt, sechs Bäume auf den Grünflächen hinter dem Gebäude Mediapark 6 (Komed/vor dem Zaun zum Bahngelände) und vier Bäume auf den Grünflächen parallel zur Maybachstraße.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

**5.2.5 Reinigung des Gedenksteins im Klingelpützpark (Altstadt/Nord), Antrag  
SPD  
AN/1110/2019**

**Beschluss:**

Die Verwaltung wird aufgefordert, den Gedenkstein im Klingelpützpark für die durch die NS-Diktatur unschuldig zum Tod Verurteilten von seinen Graffiti-Spuren zu befreien und in einen angemessenen Zustand zu versetzen.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

**5.2.6 Instandsetzung der Pflasterung, Wiederherstellung der Begrünung, Aufstellung von Fahrradnadeln und Ersatz falscher Poller in der Hermann-Becker-Straße, Antrag Grüne AN/1119/2019**

**Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Innenstadt beschließt:

1. die kurzfristige Instandsetzung der Pflasterung des Mittelstreifens
2. die Wiederherstellung der Begrünung des Mittelstreifens
3. die Wiederherstellung der Grünflächenabgrenzungen
4. die Aufstellung von Fahrradnadeln auf mind. zwei vorhandenen Parkplätzen
5. Ersatz falscher Poller

Die Kosten hat der Bauherr des Geschäftsgebäudes Ertstraße/Herrmann-Becker-Straße zu tragen.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

**5.2.7 Erwerb des landeseigenen Grundstücks der Oberfinanzdirektion am Riehler Platz (Neustadt/Nord) – Schaffung von bezahlbarem Wohnraum, Antrag SPD AN/1111/2019**

**Beschluss:**

Die Verwaltung wird beauftragt, sich beim Land Nordrhein-Westfalen um den Direkt-erwerb der Liegenschaft der Oberfinanzdirektion am Riehler Platz 2 zu bemühen und die (planungsrechtlichen) Voraussetzungen zu schaffen, damit auf der besagten Lie-genschaft dringend benötigter Wohnraum – auch bezahlbarer Wohnraum – entste-hen kann.

**Abstimmungsergebnis:**

Mehrheitlich zugestimmt, gegen FDP.

**5.2.8 Einhausung eines ehemaligen Zugangs zu einer Toilettenanlage am Neumarkt (Altstadt/Süd), Antrag SPD AN/1112/2019**

**Beschluss:**

Die Verwaltung wird beauftragt zu prüfen, inwieweit der eingehauste Zugang zur ehemaligen Toilettenanlage an der Ostseite der Neumarkt-Platzfläche (wie der zwei-te Zugang) auch mit einer bodenebenen Platte verschlossen werden kann.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.



**5.2.9 Dringlichkeitsantrag SPD aus Anlass der Aktuellen Stunde „Parken der Reisebusse am linken Rheinufer / Logistikkonzept Rheinufer“  
Hier: Ruhender Verkehr am linksrheinischen nördlichen Rheinufer und Aufwertung der Rheinpromenade (Neustadt/Nord)  
AN/1230/2019**

Frau Kosubek, Grüne, stellt die Dringlichkeit in Frage und bittet daher um Zurückstellung.

**Beschluss:**  
Zurückgestellt.

**6 Anfragen der Fraktionen und Einzelvertreter**

**6.1 Anfragen aus früheren Sitzungen**

**6.1.1 Aufwertung Ehrenstraße - Aktueller Stand, Gem. Anfrage Grüne, Linke, Deine Freunde, FDP, GUT  
AN/0027/2019**

**6.1.2 Verkehrszählung Apostelstraße (Altstadt/Nord), Anfrage SPD  
AN/1684/2018**

**6.1.3 Quartiersgaragen in der nördlichen Innenstadt, Anfrage SPD  
AN/1701/2018**

**6.1.4 Sachstand Sanierung Fort X (Neustadt/Nord), Anfrage SPD  
AN/0194/2019**

**6.1.5 Parkraumfreie Zone, Gem. Anfrage Grüne, Linke, Deine Freunde, GUT  
AN/0250/2019**

**6.1.6 Sanierung von vier Innenstadtschulen (Neustadt/Nord), Anfrage SPD  
AN/0271/2019**

**6.1.7 Sachstand Soziale Erhaltungssatzungen, Anfrage SPD  
AN/0522/2019**

**6.1.8 Wohnhaus Ritterstraße 7 (Altstadt/Nord), Anfrage SPD  
AN/0536/2019**

- 6.1.8.1 Anfrage gem. § 4 der Geschäftsordnung des Rates der SPD-Fraktion in der Bezirksvertretung Innenstadt AN/0536/2019  
2299/2019**
  
- 6.1.9 Klimaverbesserung durch Fassaden- und Dachbegrünungen in unseren Veedeln, Anfrage CDU  
AN/0583/2019**
  
- 6.1.10 Illegale Wohnraumzweckentfremdung ermitteln, Anfrage Linke  
AN/0639/2019**
  
- 6.1.10.1 Illegale Wohnraumzweckentfremdung ermitteln  
2974/2019**
  
- 6.1.11 Baulücke Kartäuserwall 14, Anfrage Linke  
AN/0640/2019**
  
- 6.1.11.1 Beantwortung einer Anfrage der Fraktion DIE LINKE betreffend der Baulücke Kartäuserwall 14 (AN/0640/2019)  
2216/2019**
  
- 6.1.12 Verhältnis Ausgegebene Anwohnerparkausweise zu Vorhanden Anwohnerstellplätzen, Anfrage FDP  
AN/0642/2019**
  
- 6.1.12.1 Verhältnis ausgegebene Anwohnerparkausweise zu vorhandenen Anwohnerstellplätzen  
hier: Anfrage der FDP-Fraktion in der Bezirksvertretung Innenstadt am 09.05.2019, TOP 6.2.7  
2029/2019**
  
- 6.2 Anfragen zu dieser Sitzung**
  
- 6.2.1 Baustelleneinrichtung auf dem Dechant-Löbbel-Platz (Altstadt/Nord),  
Anfrage SPD  
AN/1049/2019**

- 6.2.1.1 Baustelleneinrichtung auf dem Dechant-Löbbel-Platz (Altstadt/Nord)  
hier: Anfrage der SPD-Fraktion zur Sitzung der Bezirksvertretung In-  
nenstadt am 12.09.2019  
2497/2019**
  
- 6.2.2 verschoben zu 3.1.1**
  
- 6.2.3 Deutz: Durchfahrtsverbotszone für Lastkraftwagen, Anfrage CDU  
AN/1106/2019**
  
- 6.2.4 Anfrage zum Beschluss der BV I / Tempo 50 auf der Inneren Kanalstra-  
ße  
AN/0015/2019, Anfrage Grüne  
AN/1120/2019**
  
- 6.2.5 Kellertheater und Kartäuserwall, Anfrage Linke  
AN/1173/2019**
  
- 7 Mündliche Fragen an die Verwaltung**
  
- 8 Mitteilungen des Bezirksbürgermeisters**
  
- 9 Mitteilungen der Verwaltung**
  
- 9.1 Fallzahlen der vom Ordnungsdienst bearbeiteten Fälle von Schrottfahr-  
rädern im öffentlichen Raum  
2428/2019**
  
- 9.2 Immobilien- und Standortgemeinschaft Severinstraße  
Stand der Maßnahmenumsetzung zur Halbzeit des Projekts (Juni 2019)  
2331/2019**
  
- 9.3 Beschluss der Bezirksvertretung Innenstadt: Konsultationskreis Au-  
ßengastronomie  
2471/2019**
  
- 9.4 Projekt „Übergänge gestalten“ - Begleitung und Beratung von geflüch-  
teten Familien zur Orientierung im Stadtgebiet  
2754/2019**

- 9.5 Generalinstandsetzung der Troisdorfer Straße, hier: Mitteilung über eine Kostenerhöhung gemäß § 25 Abs. 1 Nr. 2 KomHVO i.V.m. § 8 Ziffer 7 der Haushaltssatzung der Stadt Köln für das Haushaltsjahr 2019  
1894/2019**
- 9.6 Ludolf-Camphausen-Straße, Köln-Neustadt/Nord  
Hier: Ergebnis der Mehrfachbeauftragung  
2651/2019**
- 9.7 Antrag der FDP Fraktion für die Sitzung der Bezirksvertretung Innenstadt  
hier: Mehr Blühpflanzen auf Straßen begleitenden Grünstreifen  
AN/0811/2019  
2766/2019**
- Frau Tillessen, FDP, kritisiert die Stellungnahme der Verwaltung und regt an, zu prüfen, ob nicht auch mit deutlich geringerem Aufwand mehr Blühpflanzen auf öffentliche Grünflächen gebracht werden können.
- 9.8 Mündliche Anfrage aus der Sitzung des Stadtentwicklungsausschusses vom 04.07.2019 betreffend Liegenschaften der Telekom  
2857/2019**
- 9.9 Kiosk Rheinboulevard  
2880/2019**
- 9.10 Leitprojekt Köln aufräumen - Beschichtung von Stadtmobiliar  
2956/2019**
- 9.11 Ergebnis Mehrfachbeauftragung (Wettbewerb) "Campus Kartause" (Kartäuserwall 24b) in Köln-Altstadt-Süd  
2932/2019**
- 9.12 Bilanz der Kommission zur Stärkung der Bezirke  
3067/2019**

**9.13 gestrichen**

**9.14 Beantwortung der Anfrage AN/1058/2019 der Ratsgruppe GUT aus der Sitzung des Hauptausschusses vom 05.08.2019 betr.: "Kartäuserwall 18 erhalten"  
2978/2019**

Gez.

Hupke  
Vorsitzender

Droske  
Schriftführer